

# Unsere Schwerpunkte

Im Kunstkindergarten Waltendorf legen wir besonderen Wert auf die Vermittlung von Kunst in Form von entsprechenden Jahresthemen und Projekten in Kleingruppen. Trotz des Schwerpunktes auf der bildenden Kunst, werden musikalische Erziehung sowie darstellende Kunst keineswegs aus dem Bildungsangebot ausgeschlossen. Das Bildungsgeschehen im Kindergarten richtet sich nach den Vorgehensweisen der Reggio-Pädagogik – einer Reformpädagogik mit Kreativschwerpunkt, welche in der italienischen Region Reggio Emilia ihren Ursprung hat. In der Reggio-Pädagogik geht man davon aus, dass das Kind seine Umwelt über den Prozess der Wahrnehmung entdeckt, wobei es Anregungen und Unterstützung durch seine soziale Umwelt benötigt. Neben demokratiepolitischen Ansätzen werden vor allem künstlerische Tätigkeiten in den Mittelpunkt der pädagogischen Arbeit gestellt.

In unserem Kindergarten entstehen laufend neue Projekte, die von den Interessen der Kinder ausgehen und die Auseinandersetzung mit der bildenden Kunst fordern. Solche Projekte können einen Tag, aber auch drei Jahre dauern. Es ist immer vom Interesse der Kinder abhängig. Der Unterschied zu anderen Projekten in Kindergärten ist vor allem jener, dass sich unsere Projekte erst im Laufe der Zeit entwickeln und wir am Anfang nicht das Ergebnis vor den Augen haben. Dies ergibt sich vor allem durch das lebhaftes „Ping-Pong Spiel“ zwischen Kindern und Pädagogen, wobei sich gegenseitig neue Impulse zugespielt und aufgegriffen werden.

Durch das Arbeiten in der Gemeinschaft erleben Kinder einen gemeinsamen Prozess, sie sind Teil eines Netzwerks, freuen sich gemeinsam über das Ergebnis und sind stolz auf sich. Sie lernen gemeinsame Ziele zu formulieren und Konzepte zu deren Erreichung zu entwickeln. Weiters wird eingeübt, gemeinsam Krisen zu durchstehen und Probleme zu lösen. Die Arbeiten des Einzelnen werden mit Gruppenaktivitäten verbunden und die Kinder lernen respektvollen Umgang vor Meinungen und Ideen anderer Kinder. Alle Kinder sind am Projekt aktiv beteiligt, können voneinander lernen und erleben durch die selbst gewählte Rollenverteilung ein harmonisches Miteinander. Für die Realisierung einer Idee wird auch mal der eigene Standpunkt verlassen und „gemeinsam ein neuer Gesichtspunkt geschaffen“.

Innerhalb einer Projektgemeinschaft entstehen auch oft Freundschaften. Trotzdem dient das Arbeiten in Projekten auch der Identitätsbildung und der Förderung der Selbstkompetenz.

Alle unsere Projekte basieren auf den authentischen Interessen der Kinder, wodurch sie in ihrer Wissbegierde von uns ernst genommen und gefördert werden!